BÜRGERBETEILIGUNG

POTENZIALE UND CHANCEN FÜR DEN KLOSTERBERG



ERGEBNISSE DER BÜRGERBETEILIGUNG

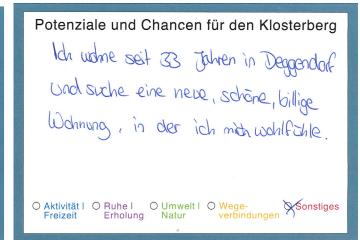
ERGEBNISSE DER BÜRGERGETEILIGUNG

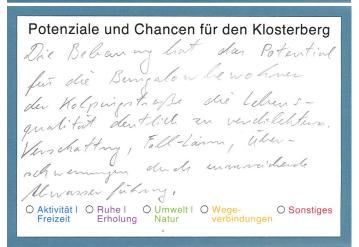


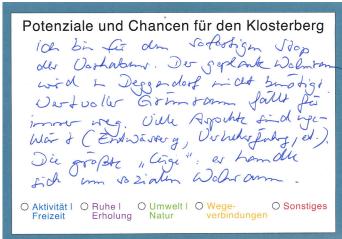


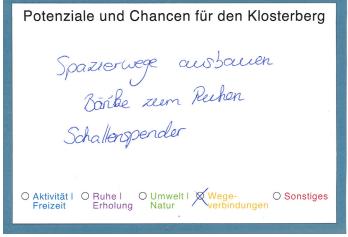


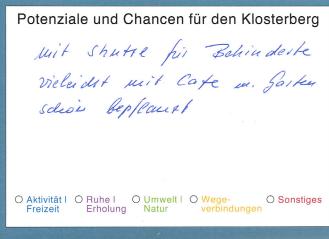
Potenziale und Chancen für den Klosterberg Des Klosterbog brancht fast keine Neutumpen - ein paas Sitzbanke Mitlang des Poppes, Robs sonst soll Ne bleiben wie as nit Misselle Lagratz O Aktivität! O Ruhe! O Umwelt! O WegeVerbindungen O Sonstiges

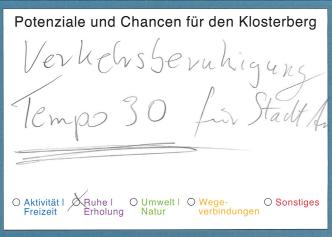


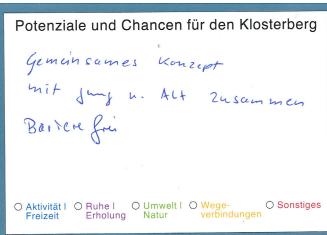












Potenziale und Chancen für den Klosterberg

Pot Klostisch g nollte die

grune dunge bleiben

wie brinks,

Blühwiesen ware 1000

Aktivität! ORuhe! OUmwelt! OWegeFreizeit Erholung Natur verbindungen

OSonstiges

Potenziale und Chancen für den Klosterberg

Bourne, Vanolerroege, Bänke

viel Kakur

O Aktivität! O Ruhe! O Umwelt! O WegeFreizeit Erholung Natur verbindungen O Sonstiges

Potenziale und Chancen für den Klosterberg

Ev soll bleiben wie
ev ist Allenfalls Ed
hönnen die Ächerin
Blühwiesen umgewandett
werder

O Aktivität I O Ruhe I O Umwelt I O WegeFreizeit Erholung O Umwelt I O WegeVerbindungen O Sonstiges

Potenziale und Chancen für den Klosterberg
Klosleberg will nicht bebauch weder.
Starlwegenvorzorge ist sehr wichtig.
Klosleberg ist Lebens raum
für Tiere und wird zerstort.

O Aktivität I O Ruhe I O Umwelt I O WegeFreizeit Erholung O Umwelt I O WegeVerbindungen

Potenziale und Chancen für den Klosterberg

Geocash

Vorlase platre

Plate für Training (Yoga)

**Aktivität! **ORuhe! OUmwelt! **WegeFreizeit ORuhe! Oumwelt! **WegeVerbindungen OSonstiges

Potenziale und Chancen für den Klosterberg

Einfach so lanen, wie es ist!!

Nicht andern o Der Nordhaug

soll Schlittenhaug für die Kinden

bleiben! So wie er ust, ust er gutt

schon genung! Oft ist es am

O Aktivität! & Ruhe! & Umwelt! O Wege
reizeit Erholung Natur O Wegeverbindungen O Sonstiges

Potenziale und Chancen für den Klosterberg

Ruhe Zone

M. Bäume

Tußweg

Lunterotellmöglichkeit

Wenns Regnet

O Aktivität I O Ruhe I O Umwelt I O WegeVerbindungen

Sonstiges

Verbindungen

Potenziale und Chancen für den Klosterberg

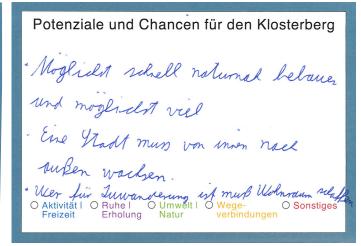
Venger ist mehr 7

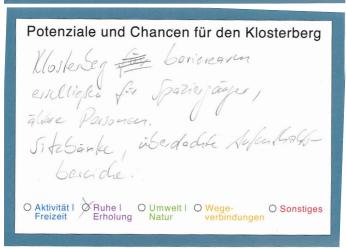
So Cassen wie es ist 7

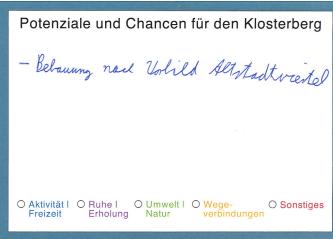
Schliffe have 3

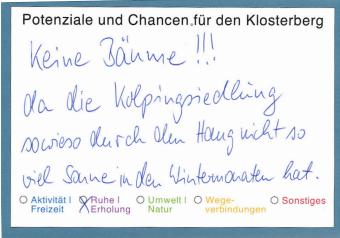
Aktivität! **Ruhe! Ruhe!** Ruhe!** Wege-verbindungen O Sonstiges

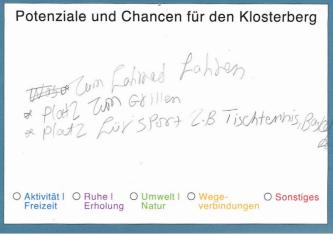
Potenziale und Chancen für den Klosterberg - Radlweg -> MTB Trails - Schlittensong - Spielplatz - Banne for Schatten -> Watniselassene Granflächen O Aktivität! O Ruhe! O Umwelt! O WegeFreizeit Erholung Natur Verbindungen O Sonstiges

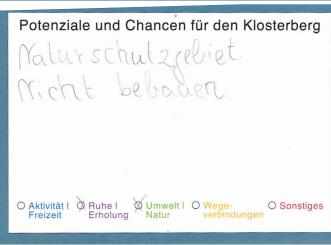






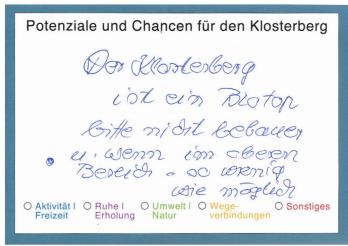


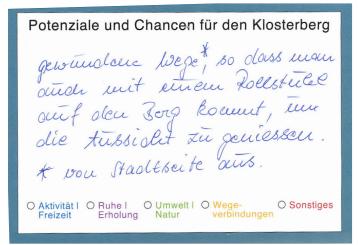


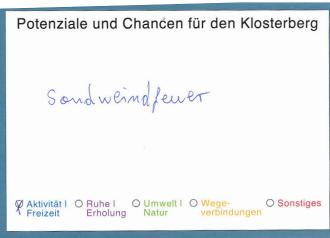


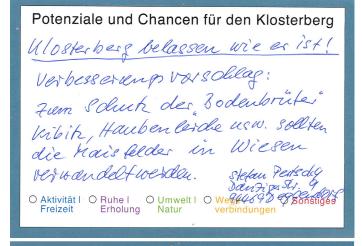
Potenziale und Chancen für den Klosterberg
Bebaume kolpinate: auf auderet
Strafienseite snimvoll-mit 102 Hoban
Eingriffe I zugange klosterberg selbet:
Mur sorreit hotig - lin mittiger
Mandersseg - lin schaftiger Ruheplatz
Mit Info ta fel si ber Besonderheiten |
Phanzen Klosterberg
O Aktivität I O Ruhe I O Urtwelt I O WegeFreizeit Erholung Natur

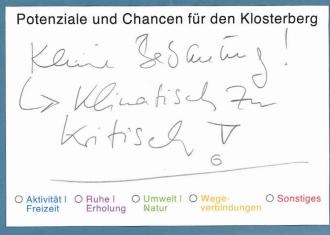
Potenziale und Chancen für den Klosterberg - Rche - Showbeard - Kinder - Wese | barrierann - meh gener afrionen O Aktivität I O Ruhe I Dumwelt I

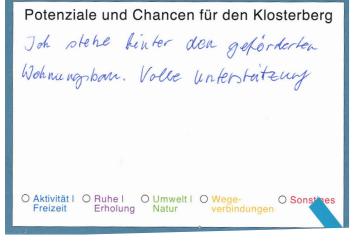


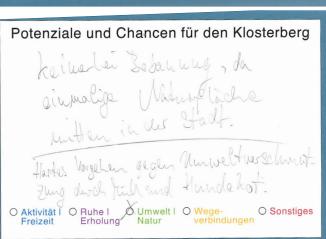


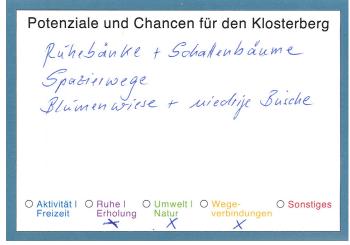


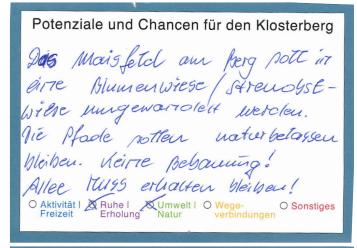


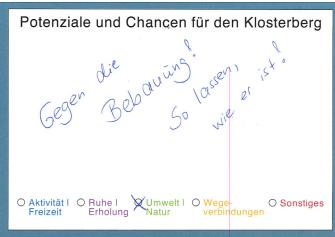


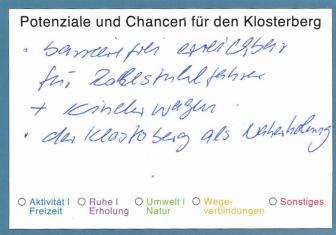


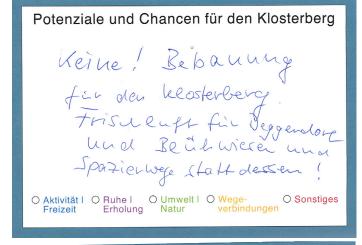


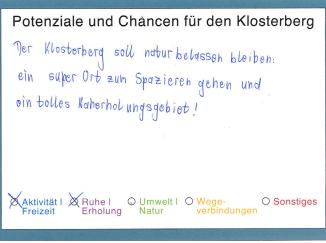


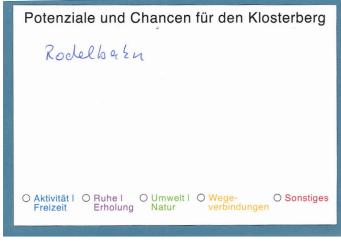


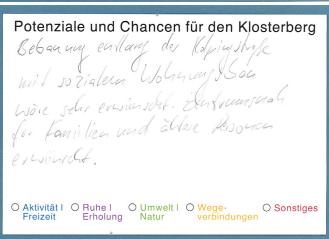




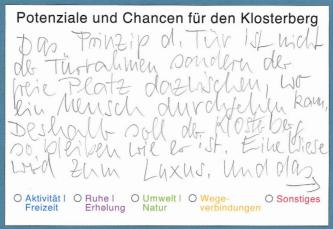


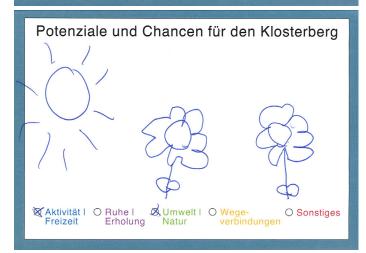


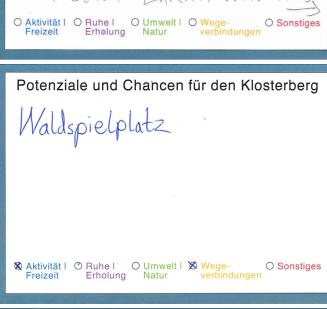


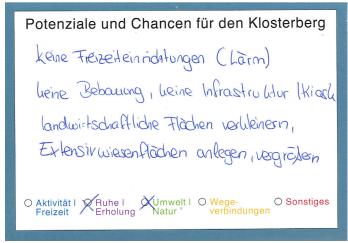


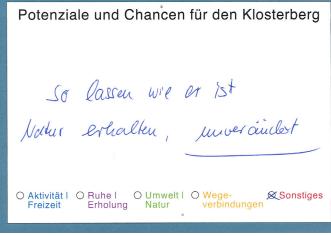
Potenziale und Chancen für den Klosterberg Behauung finde ich super, Zent rums nahes Wahnen ist nachhaltig Vaherholungs= flächen mit Bepfanzung (länme, Strändher Wiesen) sellten statt Intensivlandwirtsdaft (wie bisher) seint O Aktivität I O Ruhe I O Umwelt I O WegeFreizeit Erholung Natur verbindungen

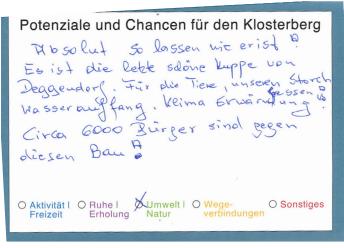


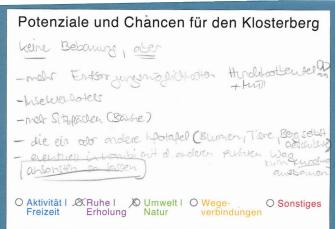




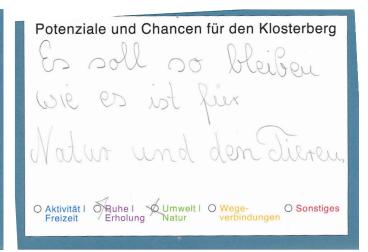


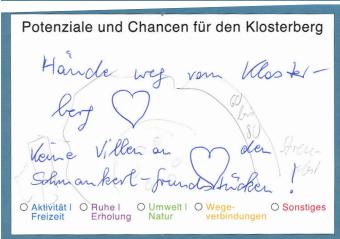


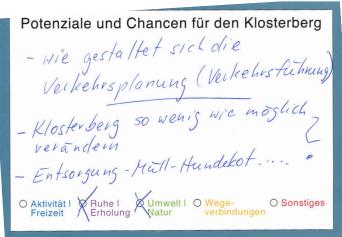


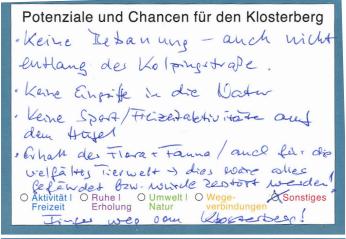


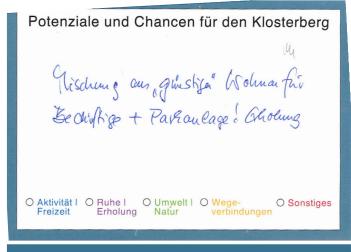
Potenziale und Chancen für den Klosterberg Wenn Gestaltung, dann Beachtung tum ling onnehmender Wetterlugen => heine Vern'egellung, sondem hoglichheit sidem Regen warn anfra nehmen und zu speichern. Gegehnfalls Acheflairzin Grünfalls Acheflairzin Grünfalls Ornell O Umwelt O Wegeverbindungen O Sonstiges

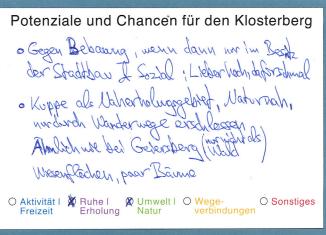


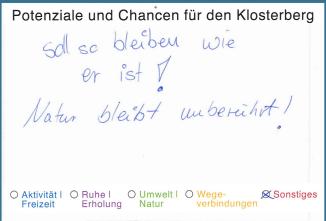












Keine Belanting des Moderbegs – and beigefigten Gründen. i.A. S. Soboll-Pacle für 30 Schitzenstele Morksby"

Keine Bebauung des Klosterbergs!

- 1. ... weil der Klosterberg mit seinen Wiesen ein wunderschönes Juwel ist, ein Wahrzeichen, das einfach zu Deggendorf und seinem Stadt- und Landschaftsbild gehört wie beispielsweise die Grabkirche auch. Dass und wieviel er den Menschen emotional bedeutet, ist (neben vielen Argumenten) der beigefügten DVD zu entnehmen.
- 2. ... weil die Wiesenhänge große Bedeutung für die Abkühlung der Innenstadt und des Autals haben. Denn der Talwind kann jetzt durchs Autal ungebremst in die Stadt ziehen und er wird sogar durch die Kaltluftproduktion des Klosterbergs verstärkt.
 Mit einer Bebauung wird der Kaltluftstrom nicht nur abgebremst und verringert, sondern es entwickelt sich im Bereich der Bebauung durch die Versiegelung sogar weitere Hitze, die ebenfalls gekühlt werden muss.
- 3. ... weil die Wiesenhänge eine wichtige Funktion als **Wasserspeicher** haben und zum Hochwasserschutz, zur kühlenden Verdunstung sowie zur Grundwasserspeisung beitragen.
- 4. ... weil diese Wiesenhänge eine höchst seltene, naturschutzfachlich sehr wertvolle Rarität sind mit einer Flora und Fauna, die eben genau die erwähnte Abkühlung und Wasserspeicherung ermöglichen. Sie stehen deshalb auch unter Naturschutz.
- 5. Die Umgestaltung des Maisfelds in einen wertvollen Boden würde den Abkühlungseffekt sowie den Wasserspeichereffekt noch verstärken. Und das wäre angesichts der besorgniserregenden Prognosen für Deggendorf SEHR wichtig. Denn kaum eine andere Region in Bayern erwärmt sich schneller und stärker als Ostbayern entlang der Donau/Isar (vgl. Studie "Bayern im Wandel"). Also statt des Maisfelds Wiese - mit ein paar Sträuchern und vereinzelten Bäumen!

Die Begrünung des Maisfelds ist naturschutzrechtlich eine sog. Ausgleichsmaßnahme für die Zerstörung der wertvollen, aber leider kurzfristig nicht ersetzbaren Wiesen. Doch sie wäre angesichts des Klimawandels überhaupt dringend geboten!

Dr. Sylvia Schroll-Machl,

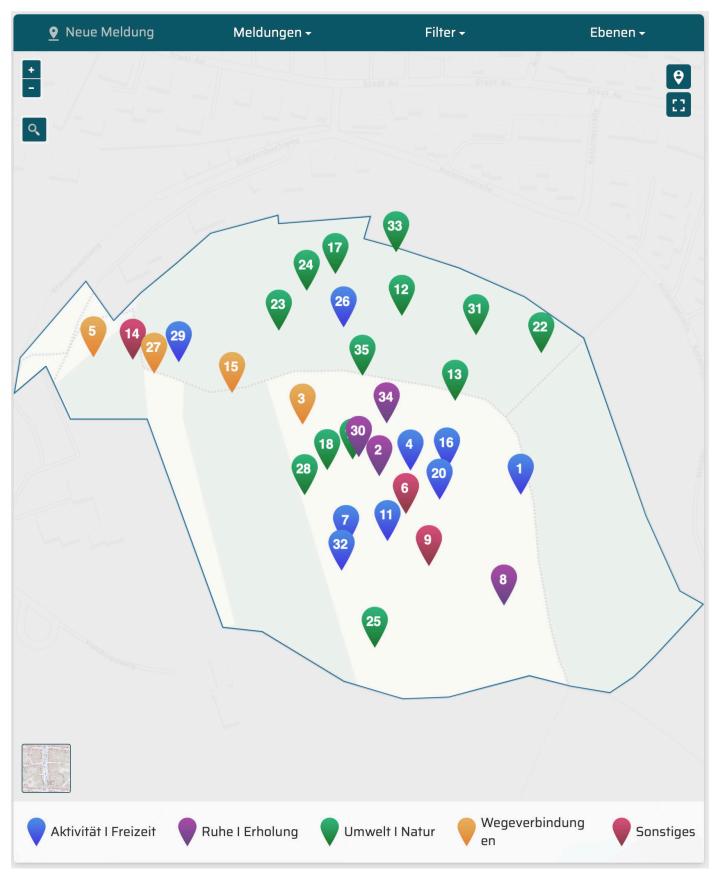
i.A. der Interessensvereinigung Schützenswerter Klosterberg

solde- leele

ERGEBNISSE DER ONLINE-BETEILIGUNG

https://pubinplan.th-deg.de/projects?id=99





ERGEBNISSE DER BÜRGERGETEILIGUNG

Nummer	Titel	Beschreibung	Nutzer	Kategorie	Тур	Daumen hoch	Daumen runter
1	Rutsche	Wie wäre es mit einer großen Rutsche für Kinder, die den Berg hinab verläuft	19Anna96	Aktivität I Freizeit	Idee	3	2
2	Bäume für Schattenplätze	Bäume wären für Vögel und Schattenplätze schön, um z.B. picknicken zu können	19Anna96	Ruhe I Erhol- ung	Idee	3	1
3	Aufbereitung des Wegs	Den "Trampelpfad" aufbereiten, sodass man mit der Familie einen Spaziergang zum Gipfel des Klosterbergs unternehmen kann	Sonnenblume	Wege- verbindungen	ldee	5	1
4	Aussichtspunkt	Sitzgruppe(n) am Gipfel, um den Ausblick über Deggendorf zu genießen und ein kleines Picknick zu machen	Sonnenblume	Aktivität I Freizeit	ldee	6	1
5	Zugang zur Stadt	Eine direkte Wegeverbindung zur Innenstadt wäre schön. Der Klosterberg wird so für alee zugänglich	Sebastian87	Wege- verbindungen	ldee	4	2
6	Umgestaltung der Acker- flächen	Die bisherigen Ackerflächen laden nicht zum Verweilen ein. Diese sollten umgestaltet werden	Sebastian87	Sonstiges	Problem	5	2
7	Spazierwege	Spazierwege mit dazwischenliegenden Sitzgelegenheiten im Schatten (Bäume) wären schön.	Reinhard	Aktivität I Freizeit	ldee	4	1
8	Sitzbänke	Mehrere Sitzbänke	Kathrin94	Ruhe I Erhol- ung	ldee	6	1
9	Brunnen	Trinkwasserbrunnen oder Zierbrunnen	Kathrin94	Sonstiges	Idee	4	1
10	Sitzflächen mit kleiner Be- wirtschaftung/ Kiosk	Sitzmöglichkeiten (Bänke+Tische) mit einem kleinen Kiosk, bei welchem man am Wochenende kleine Speisen und Getränke erwerben kann.	Boiza20	Aktivität I Freizeit	ldee	5	2
11	Aussichtsturm	Aussichtsturm, welcher als Ausflugsziel für alle Deggendorfer*innen dienen soll.	Boiza20	Aktivität I Freizeit	ldee	4	1
12	Begrünung Bepflanzung	Wenn möglich natürlich anmutende Magerwiesen. Einige wenige plazierte Bäume denen es ermöglicht wird ein paar hundert Jahre groß zu werden.	APneunzehn74	Umwelt I Natur	ldee	6	1
13	Essbare Pflanzen	Ein paar einfach zu pflegende essbare Pflanzen, wie zB. Stachelbeere, Felsenbirne usw entlang der Wege.	APneunzehn74	Umwelt I Natur	ldee	3	1
14	Infotafel	Infotafel, zum Thema: Entstehung, Besitz, Nutzung (füher bis heute) des Klosterberges	APneunzehn74	Sonstiges	ldee	3	1
15	Wege und Verbindungen	sanfer Ausbau der vorhanden Wege mit "natürliche" Mitteln, wie Hackschnitzel oder ählichem	APneunzehn74	Wege- verbindungen	Hinweis	4	1
16	Sternwarte Klosterberg	Eine Sternwarte mit, evtl. einem kleinem Planetarium, würden die Sterne und das Weltall, den Kindern und den Erwachsenen näher bringen.	Gerald Schmid	Aktivität I Freizeit	ldee	3	2
17	KEINE Be- bauung am Klosterberg	Klosterberg, bleib so wie du bist! Die Bevölkerungsentwicklung macht neue Wohnungen überflüssig. Der soziale Wohnungsbau wird stadtnah mehr als ausreichend gedeckt werden. Mehr unter www. klosterberg-deggendorf.de. Der Wiesenberg in seiner Gesamtheit, insbesondere die unverbauten Hänge müssen erhalten bleiben. Wer die Experten-Empfehlungen der NICHTBEBAUUNG (best practice) als notwendige Klimaanpassungmaßnahme ignoriert, sucht NICHT der Stadt Bestes.	IV Klosterberg	Umwelt I Natur	Idee	2	4
18	Maximal Info- tafeln zu den Naturräumen	**Der gesamte Klosterberg muss unbebaut erhalten bleiben** Die Begründung und genaue Beschreibung der einzelnen Natur- räume kann auf max. 5 Infotafeln abgebildet werden. Alle unter dem Motto. **"Die Stadt Deggendorf hat die Zeichen der Zeit erkannt und hat den Lebensraum Klosterberg den Arten erhalten."**	marsi	Umwelt I Natur	ldee	1	3

Nummer	Titel	Beschreibung	Nutzer	Kategorie	Тур	Daumen hoch	Daumen runter
19	Klosterberg - keine Bebau- ung	Der Klosterberg soll nicht bebaut werden. Er soll auch nicht verändert werden, sondern bleiben, wie er ist. Das ist Natur und Erholung maximal. Sitzbänke sind in Ordnung. Kuppe soll weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Da der Grundwasserspiegel immer weiter sinkt (lt. Fernsehbericht), sollte die Sickerfläche nicht versiegelt werden. NS: Im übringen ist es fast unmöglich diese Nachricht zu senden!	Gerlinde Os- wald	Umwelt I Natur	Idee	1	4
		Gerlinde Oswald, Deggendorf Martin-Luther-Str.					
20	Platz für Veran- staltungen	Platz für öffentliche Veranstaltungen, wie z.B. das traditionelle Neujahrsschießen der Böllerschützen	Sebastian87	Aktivität I Freizeit	ldee	2	2
21	kinderfreundli- cher Weg	Ich würde mir einen für Kinder attraktiven Weg auf den Klosterberg hinauf, mit verschiedenen Stationen wünschen. Am Gipfel Bänke und Bäume die zu einem Picknick einladen.	Marina	Aktivität I Freizeit	ldee	3	1
22	Keine Be- bauung am Klosterberg	Prinzipiell eine gute Idee, den Platz dort zu nutzen und somit eine Zentrumsnahe und dennoch Grüne Wohnalternative zu schaffen, doch es sollte auch möglich sein dies Grün zu lassen! Ich bin gegen eine Bebauung, da man von der kleinen Stadt Deggendorf schon erwarten könnte dass diese einigermaßen Ruhige und Grüne Ecke bleibt wie sie ist da dieser Ortsteil sehr davon profitiert, Mensch und Tier. Um jungen Menschen bezahlbares schönes Wohnen zu ermöglichen gibt es andere Möglichkeiten!!!	Nicky	Umwelt I Natur	Hinweis	1	3
23	Klosterberg soll unbebaut bleiben	Zuerst sollte die Fragestellung an den Bürger herangetragen werden, ob der Klosterberg überhaupt bebaut werden soll. Ansonsten wird der Bürger, wie in Regensburg (Kongresszentrum) und München (dritte Startbahn Flughafen) geschehen, ausgetrickst und übergangen - Leserbrief der DZ vom 15.03.2023, Frage der Bebauung wird nicht debattiert. Die Interessenvereinigung "Schützenswerter Klosterberg" (www.klosterberg-deggendorf.de) hat inzwischen 4346 Unterschriften gegen eine Bebauung gesammelt. Das ist für uns ein	Rosemarie Schwarzkopf	Umwelt I Natur	Problem	0	2
		eindeutiges Zeichen, dass die Bewohner Deggendorfs eine Bebauung nicht wollen. Die Bürger werden es dem OB und dem Stadtrat danken. Der Umweltminister Thorsten Glauber (CSU) gab in den Fernsehnachrichten am 15.03.2023 um 20.00 Uhr bekannt, dass eine Versiegelung der Städte wegen des totalen Rückgangs des Grundwasserspiegels unerwünscht ist.					
		Ansonsten wären Bänke zum Verweilen, Ausruhen und Erholen sinnvoll. Der Klosterberg ist in seinem Ursprung schön. Eine Umgestaltung ist nicht notwendig.					
		Die Ackerfläche und die schönen Wiesenhänge sollten dem Bauern weiter zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt werden. Die hiesigen Landwirte gehören unterstützt, damit regional eingekauft werden kann.					
		Rosemarie und Heinz Schwarzkopf Martin-Luther-Str. 10 94469 Deggendorf					
24	Verkehrsprob- leme	Keine Bebauung, da die Stadt Au, die ja keine Durchfahrtstrasse ist, mit zusätzlichem Verkehr noch stärker belastet wäre, als jetzt schon. Kein Spielplatz, kein ausgewiesenes Naherholungsgebiet, das alles würde nur den Verkehr erhöhen. Einfach alles nur so lassen, wie es ist. Wer kommen möchte kann das gerne machen, aber nicht extra bewerben.	Norbert	Umwelt I Natur	Hinweis	1	4
25	Klosterberg soll unbebaut bleiben	Anmerkung der Redaktion: Doppelter Kommentar, siehe auch Punkt 23!	Rosemarie Schwarzkopf	Umwelt I Natur	Problem	0	3

Nummer	Titel	Beschreibung	Nutzer	Kategorie	Тур	Daumen hoch	Daumen runter
26	Klostergarten und Kloster- wiesen als Bereicherung	Der Klosterberg würde sich hervorragend für Projekte eignen, die Naturschutz und Landschaftspflege in den Fokus rücken. Themen wie Nachhaltigkeit, Insektenschutz, Permakultur und Naturgarten ließen sich berücksichtigen. Dies alles setzt aber auch Aktivität voraus. Natürliche Blühwiesen entstehen nur, wenn die Wiesen gepflegt, selten gemäht und gerechelt werden. Ein Permakulturgarten braucht vor allem Handarbeit, damit es ein Lebensraum für Mensch und Tier werden kann. Vielleicht könnten sogar Leute ohne Garten und Beete in einer Zusammenarbeit mit Gärtnereien dort eigene Lebensmittel anbauen. Sogar in Städten wie Frankfurt gibt es Stadtfarming, um die regionalen Flächen zu nutzen und ökologisch und gewinnbringend zu bewirtschaften. Gartenarbeit ist erfüllend, bietet eine besonders tolle Möglichkeit, in Bewegung zu bleiben, seine Fitness zu verbessern und sich körperlich zu betätigen. Auch für Kinder wären derartig genutzte Flächen ein interessanter Erkundungs- und Entdeckungsraum mit Flächen für Schmetterlinge, Wildbienen, Eidechsen, Kröten, Igel und co Die Leute, die am Klosterberg mithelfen, könnten Gemüse, Obst und dergleichen anbauen und auch selbst etwas ernten. Meine persönliche Meinung ist, dass der Klosterberg eine Art Klostergarten erhalten könnte, das würde schon allein zum Namen passen. Ich wünsche mir, dass meine Ideen viele Leute auf weitere Inspirationen bringen und mehrere Menschen Lust auf Garten und Natur bekommen.	Susanne Sikora	Aktivität I Freizeit	Idee	1	0
27	Seniorenfreun- dlichkeit	Wege so seniorenfreundlich wie möglich gestalten, keine Stolperfallen	SoGe	Wege- verbindungen	ldee	2	0
28	Bepflanzung	Bereiche festlegen, in denen die Deggendorfer Bürgerinnen und Bürger selbst etwas anpflanzen können.	SoGe	Umwelt I Natur	Idee	1	0
29	Partnerklasse der THE/SNS	Weg (gerne auch mit Kies/ Naturnah) Einen Kletterspielplatz oder kleine Hindernisse/ Balancierbalken/ "Sportgerät" am Wegesrand Platz zum Schlittenfahren, Schlittenberg Spielwiese (Bereich zum Laufen und Tollen) Hecke für Vögel, Kleintiere, Bäume (es gibt da oben keine Vögel, Insekten haben wir auch nicht gesehen) Nisthilfen (auch für Insekten, Eidechsen) Trockenmauer/ Bentjeshecke einfach Lebensraum für Tiere und Pflanzen Sitzgelegenheiten und Bänke	CSchwed	Aktivität I Freizeit	Idee	3	0
30	Lebensbaum- kreis	Könnte mir vorstellen, das der Platz ausreichen würde, einen Baumkreis nach dem "Wiener Modell" siehe beiliegende Dokumente anzulegen. Quellen: Besichtigung vor Ort Buch ISBN 978-3-8000-7651-2 von Christoph Matzl und www.himmel.at/lebensbaum Wäre schön wenn der Vorschlag Beachtung findet. Danke	rehabo	Ruhe I Erhol- ung	Hinweis	0	0

Nummer	Titel	Beschreibung	Nutzer	Kategorie	Тур	Daumen hoch	Daumen runter
31	Betonstadt Deggendorf?	Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann. Die Zeichen der Zeit stehen auf Städtebegrünung, nicht auf Asphaltierung und Bebauung. Schöner, nützlicher und nachhaltiger in Sachen Klima wäre ein neuer großer Stadtpark mit Naturlehrpfad, Streuobstwiesen, Kneipanlage und ggf. Kleingärten und Kinderspielplätzen. Gerade auch deshalb, weil entlang des Bogenbaches und donauaufwärts so viele Grünflächen wegrationalisiert wurden. Deggendorf braucht mehr Grün, nicht weniger!	M Gollor	Umwelt I Natur	Hinweis	1	2
32	Park mit Aussicht (als eine Art 3. Stadtpark mit Schwerpunkt Aussicht)	Für ein schrittweise attraktiveres Nutzungspotential durch Familien und alle Altersgruppen als 3. Stadtpark, nach dem (Donaupark am Wasser) und dem sehr zentralen (Stadtpark) nun ein 3. mit Aussicht, dafür folgende Aufwertungsvorschläge: Auf der Bergkuppe eine erhöhte Aussichtsplattform (od. begehbarer Turm) mit kostenlosen od. Münzferngläsern und Lagekarte der Umg. 2-3 teils barrierefreie Wege (mind. ein beleuchteter) nach oben in unterschiedlicher Länge und Steigung. Botanische beschriftete Bepflanzung vieler unterschiedlicher Pflanzen entlang eines geeigneten Weges nach oben. Ausreichend Bänke mit Mülleimer an einigen Wegabschnitten für ältere Menschen, sowie oben und ggf. als Terrassenabstufung um die Kuppe für Sonnenuntergänge. Einige Bäume auf der Kuppe für etwas Schatten (für Kinder und Ältere) pflanzen, wäre ebenso wichtig wie eine Blumenbepflanzung. Parkmöglichkeiten für Besucher. Ein Kinderspielplatz mit ggf. Schaukeln od. Rutschen Richtung Stadt und weiteres Spielgerät wie Tischtennis usw., od. alternativ auch Vital od. Trimm-Dich Spielgeräte. Auch eine Bodenröhrenrutsche entlang eines Hangweges wäre etwas besonderes. Natürlich wäre auch ein öffentliches WC, sowie ein kleiner Trinkbrunnen wie an der Donau für Mensch und Tier bei der Lage im Sommer sehr wichtig. Man könnte den Aussichtsplatz auch in Wanderwege od. vielleicht sogar Pilgerwege durch den nahen Geiersberg einbinden. Im Sommer bei Bedarf ev. ein kl. Kiosk und ggf. alles auf einer Tour der Stadtwache.	Chris80	Aktivität I Freizeit	Idee	0	0
33	Wettbe- werbsgebiet	Im Wettbewerbsgebiet muss berücksichtigt werden: - Frage des Bedarfs / Alterativstandorte (vor dem Klosterberg müssen andere Alternativen genutzt werden für den sozialen Wohnunsgbau, z.B. das Klosterviertel!) - Effekte auf den Naturhaushalt (Wasserhaushalt, Kaltluftabfluss u.ä.) - Natur- und Artenschutz, hier vor allem Bestand an geschützten Biotopen (Magerrasen) und geschützten Pilzarten (im Schwerpunkt innerhalb der Wettbewerbsfläche) - Landschaftsbild / Höhenentwicklung	G. Kestel	Umwelt I Natur	Problem	0	0
34	Funktionen	Belegung des Klosterbergs - mit Ausgleichsfunktionen (z. B. Optimierung / Artanreicherung und Ausweitung von Magerrasen), vor allem am Hang (vorhandene Standortpotenziale nutzen) - Erholungsfunktionen (auf der Kuppe / im Bereich des Ackers auch z. B. SoLaWi / Beetnutzungen vorstellbar; Gestaltung von Aufenthaltsbereichen, Bewegung / Sport; Wahrnehmungsparcour; Aussichtsturm; Abenteuerspielplatz; jedoch keine übermäßige, flächendeckende Möblierung) - wenn, dann gezielt motivierte Bepflanzung (Raumbildung, Schattenbäume, Markierung der Oberkante des Hangs, Blicklenkung)	G. Kestel	Ruhe I Erhol- ung	Hinweis	0	0
35	Blickbeziehung	Freihalten der besonderen Blickbeziehung vom Klosterberg in das Stadtpanorama (in dem Fall auch auch Freihalten in Bezug auf Bepflanzung!); Einrichten eines "Panoramawegs" / Sitzmöglichkeiten entlang der Hang-Oberkante	G. Kestel	Umwelt I Natur	Hinweis	0	0